

Berichtsvorlage

zur Behandlung im: **Planungsausschuss**

zur Kenntnis im:

Betreff: Wegeföhrung Bereich Casino/Stocherkahnanlegestelle

Bezug:

Anlagen: 1 Bezeichnung: Lageplan

Zusammenfassung:

Im Zuge der Umbaumaßnahmen am Casino und der Einrichtung einer Stocherkahnanlegestelle für Tagesbesucher Tübingens sollte die Wegeföhrung im Bereich Casino grundsätzlich geklärt und geregelt werden.

Ziel:

Information des Gemeinderates

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung
Mit den Umbau- und Sanierungsarbeiten am Casino durch die GWG wurden auch die Außenanlagen des Casinos erneuert. Die diese Außenanlagen umgebenden öffentlichen Flächen, über die das Neckar- und Steinlachufer erreicht werden können, sind in einem schlechten Zustand bzw. nicht als öffentliche Flächen erkennbar.
2. Sachstand
Die Verwaltung hat in Abstimmung mit der GWG eine Planung über die gesamten Flächen zwischen Neckar, Steinlach, Wöhrdstraße und Neckarparkhaus erarbeitet, die in mehreren Realisierungsschritten verwirklicht werden kann. Ziel ist
 - a. eine Umwegung des Casinos entlang des Neckars (Realisierungsschritt 2), die langfristig bis zur Eberhardsbrücke verlängert werden soll (Realisierungsschritt 3)
 - b. ein bequemer und als solcher erkennbarer Zugang zur Stocherkahnanlegestelle an die Steinlachufermündung (Realisierungsschritt 1)
 - c. Einbindung der privaten Außenanlagen „Casino“ in die umgebenden öffentlichen Flächen

Die Verwaltung sieht im Haushaltsplanentwurf 2007 für den Realisierungsschritt 1 einen Betrag von 50.000 € vor.

Für den Realisierungsschritt 2 muss zuvor noch eine Lösung für die Unterbringung der Marinejugend gefunden werden, die direkt am Casino am Neckarufer untergebracht ist. Vor diesem Hintergrund wird für 2007 kein Ansatz vorgeschlagen.

3. Lösungsvarianten

Auf eine Investition von städtischer Seite wird verzichtet. Allerdings würde damit eine insgesamt unbefriedigende Situation bleiben.

4. Vorgehen der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, mit dem Realisierungsschritt 1 die Umgebung des Casinos aufzuwerten und einen ordentlichen, auch für gehbehinderte Menschen zumutbaren Zugang zu der Stocherkahnanlegestelle Casino zu schaffen.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Umsetzung von Realisierungsschritt 1 ist mit Kosten in Höhe von 50.000€ zu veranschlagen. Die Verwaltung schlägt die Realisierung für 2007 vor.

6. Anlagen